
CHECKLISTE ZUR PRÜFUNG FORMALER UND STILISTISCHER ANFORDERUNGEN VON ABSCHLUSSARBEITEN

Prof. Dr. Ulrich Nissen

Professur für Energiemanagement & Controlling, Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach,
ulrich.nissen@hs-niederrhein.de

Die folgende Übersicht erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Ausführliche Hinweise zur Betreuung von Thesis' und Praktika können Sie meiner Webseite (www.ulrichnissen.de, Rubrik "Praktika & Thesis/Abschlussarbeiten") entnehmen.

- ☐ Sind die "Hinweise für die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten" des Fachbereiches 08 berücksichtigt?
- ☐ Enthält Ihre Arbeit (a.) eine "Erläuterung der Problemstellung" als Einstieg und (b.) eine Beschreibung der Ziele, die mit der Arbeit verfolgt werden?
- ☐ Ist der Gliederungsaufbau in sich schlüssig? Enthält er einen roten Faden?
- ☐ Ist jede Überschrift (zumindest bis zur zweiten Gliederungsbenene) für sich alleine verständlich und enthält keine Abkürzungen?
- ☐ Sind Rechtschreibung und Zeichensetzung korrekt?
- ☐ Halten Sie Ihren Schreibstil für flüssig (kurze Sätze, keine komplizierten sprachlichen Konstruktionen, selbständiges Formulieren)?
- ☐ Haben Sie sichergestellt, dass Begriffe, insbesondere Hilfsverben wie "werden", "sollten" etc. in aufeinanderfolgenden Sätzen nicht wiederholt werden (=> werden. werden. werden. werden.)
- ☐ Haben Sie einen kritischen Korrekturleser Ihre Arbeit prüfen lassen?
- ☐ Ist sichergestellt, dass die Arbeit keine unbelegten Pauschalaussagen enthält (ganz wichtig!!)?¹
- ☐ Ist die Absatzstruktur (Leerzeile, Durchschuss oder Einrücken zur Trennung von Absätzen) in Ordnung und einheitlich?
- ☐ Ist das allgemeine Erscheinungsbild Ihrer Arbeit Ihrer Meinung nach perfekt?

¹ Z. B. ist ein Satz wie: "Die Einführung der Prozeßkostenrechnung ist mit hohen Kosten verbunden. Daher ..." problematisch, weil er eine allgemeingültige Aussage darstellt. Er müsste empirisch belegt werden, was aber praktisch gar nicht möglich ist, weil dies nämlich bedeuten würde, alle Unternehmen, die PKR eingeführt haben, zu fragen. Akzeptabel wäre: "Aus der hier getroffenen Annahme, dass die Prozeßkostenrechnung regelmäßig mit hohen Kosten verbunden ist, folgt ...".

- ☐ Ist die optische Qualität der Grafiken und Tabellen perfekt (keine eingescannten Grafiken)?
- ☐ Sind die Zeilenabstände und die allgemeine Formatierung einheitlich und formal in Ordnung?
- ☐ Sind alle Fußnoten formal in Ordnung und einheitlich formatiert?
- ☐ Haben Sie überflüssigen Themen und Phrasen vermieden?
- ☐ Sind Ihre Aussagen plausibel? Kann Sie jedermann nachvollziehen?
- ☐ Halten Sie die Tiefe der Argumentation – insbesondere bei den Kernaussagen – für ausreichend?
- ☐ Ist Ihr Literaturverzeichnis formal in Ordnung? Lässt der Umfang eine intensive Beschäftigung mit den wesentlichen Quellen erkennen?
- ☐ Besitzen Sie Ihrer Meinung nach über ein hervorragendes Theorieverständnis zum von Ihnen gewählten Thema?
- ☐ Ist Ihre Zitierweise in Ordnung?
- ☐ Haben Sie dynamische Internetquellen vermieden (also html-Quellen, die sich jeden Tag verändern könnten)?
- ☐ PDF-Dokumente, die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben, sind keine dynamischen Internetquellen, sondern statische. Sie können zitiert werden.
- ☐ Sollten sie dennoch dynamische Internetquellen verwenden:
 - ☐ Ist in der Fußnote bei dynamischen Internetquellen Autor und Titel, Datum und der Hinweis auf das Internet als Quelle erwähnt?
 - ☐ Sind bei Internetquellen in der Literaturübersicht die kompletten Quellen einschließlich URL und Zugriffsdatum angegeben.
 - ☐ Haben sie die Regeln angewandt, die unter "Zitieren von Internetquellen" in Wikipedia ganz brauchbar zusammengefasst sind?
 - ☐ Sind die verwendeten statischen Internetquellen in der abzugebenden PDF-Datei als Hypertexte (also anklickfähige Links) oder als PDF-Dokumente hinterlegt?
- ☐ Verweisen Sie ausschließlich auf Originalquellen?
- ☐ Sind Fachbegriffe ausreichend erläutert?
- ☐ Enthält Ihre Arbeit eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse als Abschluss?
- ☐ Führt die Arbeit zu einem Erkenntniszuwachs?

Zur Nutzung von KI:

- ☐ Der Hauptanteil der Thesis muss Eigenleistung sein; zu unterscheiden ist:
1. Zeichensetzung
 2. Rechtschreibung
 3. Stil
 4. Inhalt
- ☐ zu 1, 2 und 3 ist zwar der uneingeschränkte Einsatz von KI erlaubt, allerdings ist das nicht empfehlenswert, weil dadurch die Fähigkeit zur Formulierung lesbarer Texte gar nicht erst trainiert wird.
- ☐ zu 4: Der Hauptteil der Arbeit muss im wesentlichen Eigenleistung sein, insbesondere:
- ☐ Erkenntnisse
 - ☐ Schlüsse
 - ☐ Quellenforschung
- ☐ Hierzu sind genaue Angaben zu machen, die in Protokollen festgehalten werden, sodass ggf. später eine Prüfung stattfinden kann (analog zu Plagiatsprüfungen).
- ☐ Es wird im Rahmen des Kolloquiums ein **Protokoll** mit folgendem Inhalt zur Komplettierung und Signierung vorgelegt:
- ☐ *Hiermit gebe ich bekannt, dass ich KI-Anwendungen in folgender Weise bei der Anfertigung meiner Thesis verwendet habe: ...*
- ☐ *Folgende Programme/Anwendungen kamen zum Einsatz: ...*
- ☐ *Ich habe die KI-Programme/Anwendungen in folgender Weise verwandt:*
- ☐ a.) *für die Prüfung von Zeichensetzung, Rechtschreibung und Stil: ...*
 - ☐ b.) *für das Erarbeiten von Inhalten: ...*
- ☐ *Ansonsten bestätige ich, dass der Inhalt der Thesis ansonsten – also jenseits der o.e. KI-Nutzungen – ausschließlich von mir stammt. Ort, Datum, Name*